

Mitteilungsblatt des Marktes Remlingen



Jahrgang 16

Freitag, 04.01.2013

Nummer 1

Gemeindliche Bekanntmachungen

Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) Westlicher Landkreis Würzburg

Die folgenden 13 Gemeinden im westlichen Landkreis Würzburg haben beschlossen, eine gemeinsame Zukunftsstrategie als Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) zu erarbeiten: Altertheim, Eisingen, Greußenheim, Helmstadt, Hettstadt, Holzkirchen, Kist, Kleinrinderfeld, Neubrunn, Remlingen, Uettingen, Waldbrunn und Waldbüttelbrunn.

Bei der Ausarbeitung des ILEK und der Moderation der Bürgerbeteiligung werden die 13 Gemeinden durch das Büro Wegner Stadtplanung aus Veitshöchheim, die Landschaftsarchitektin Miriam Glanz aus Leutershausen und Dr. Ralf Klein vom Lehrstuhl für Geographie und Regionalforschung der Universität Würzburg unterstützt.

Die Ausarbeitung des ILEK erfolgt bis Ende des Jahres 2013 und wird mit Mitteln der Ländlichen Entwicklung gefördert. Wichtige Merkmale der integrierten ländlichen Entwicklung sind die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit und eine intensive Bürgerbeteiligung.

Daher steht am Beginn der Ausarbeitung des ILEK eine öffentliche Auftaktveranstaltung, bei der wir Sie über den Projektlauf und die Inhalte eines ILEK informieren und Ihnen gleichzeitig die Gelegenheit geben möchten, bereits an diesem Abend aktiv an der Ausarbeitung des ILEK mitzuwirken. Zu dieser Auftaktveranstaltung am

**24.01.2013 um 19.30 Uhr
in der Aalbachtalhalle in Uettingen**

sind alle Bürger der 13 Gemeinden herzlich eingeladen.

Klaus Elze
1. Bürgermeister

Volksbegehren „Nein zu Studienbeiträgen in Bayern“ vom 17. Januar 2013 bis 30. Januar 2013

Für das o. a. Volksbegehren werden die Unterschriftslisten vom 17. Januar 2013 bis 30. Januar 2013 ausliegen. Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

Bei der Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt, Im Kies 8, 97264 Helmstadt, Zimmer 14:

Montag – Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
Montag – Mittwoch: 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 17.01.2013: 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 24.01.2013: 13.00 – 20.00 Uhr
Samstag 19.01.2013: 09.00 – 11.00 Uhr

Im Rathaus Remlingen, Marktplatz 1:

Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8.30 - 11.00 Uhr

Zur Eintragung ist nur zugelassen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Eintragungsschein hat und stimmberechtigt ist.

Jede stimmberechtigte Person kann sich in einem beliebigen der oben aufgeführten Eintragungsräume der Gemeinde eintragen, wenn sie im Wählerverzeichnis der Gemeinde geführt wird. Die Stimmberechtigten haben ihren Personalausweis oder Reisepass zur Eintragung mitzubringen. Stimmberechtigte, die einen Eintragungsschein besitzen, können sich unter Vorlage ihres Personalausweises oder Reisepasses in die Eintragungsliste eines beliebigen Eintragungsraums in Bayern eintragen.

Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sein/ihr Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Stellvertretung ist unzulässig; es besteht keine Möglichkeit, die Eintragung brieflich zu erklären. Die Eintragung kann nicht zurückgenommen werden.

Wer sich unbefugt einträgt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Volksbegehrens herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs).

Auf die diesbezügliche Bekanntmachung an der Amtstafel wird hingewiesen.

Ärzte-Dienstplan im Januar

(am Wochenende und Mittwoch Nachmittag)

Hinweis: Die Termine können sich kurzfristig ändern; es wird empfohlen jeweils vorher anzurufen.

5./6./9. Januar	Dr. Krusen, Homburg	☎ 09395/483
12./13./16. Januar	Dr. Hörning, Erlenbach	☎ 09391/3335
19./20./23. Januar	Dr. Schwaller, Helmstadt	☎ 09369/8137

26./27./30. Januar	Dr. Rupertus- Wehner, Lengfurt	☎ 09395/997081
-----------------------	-----------------------------------	----------------

Dienstplan der Apotheken – Bereich Würzburg und Marktheidenfeld

Notdienst jeweils von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages
Hinweis: Die Termine können sich kurzfristig ändern; es wird empfohlen jeweils vorher anzurufen.

01 Di Nr. 6 + I	12 Sa Nr. 5 + B	23 Mi Nr. 4 + D
02 Mi Nr. 7 + A	13 So Nr. 6 + C	24 Do Nr. 5 + E
03 Do Nr. 8 + B	14 Mo Nr. 7 + D	25 Fr Nr. 6 + F
04 Fr Nr. 9 + C	15 Di Nr. 8 + E	26 Sa Nr. 7 + G
05 Sa Nr. 10 + D	16 Mi Nr. 9 + F	27 So Nr. 8 + H
06 So Nr. 11 + E	17 Do Nr. 10 + G	28 Mo Nr. 9 + I
07 Mo Nr. 12 + F	18 Fr Nr. 11 + H	29 Di Nr. 10 + A
08 Di Nr. 1 + G	19 Sa Nr. 12 + I	30 Mi Nr. 11 + B
09 Mi Nr. 2 + H	20 So Nr. 1 + A	31 Do Nr. 12 + C
10 Do Nr. 3 + I	21 Mo Nr. 2 + B	
11 Fr Nr. 4 + A	22 Di Nr. 3 + C	

- 1 = Maintal-Apotheke, Hafenlohr, Hauptstr. 31,
☎ 09391/2550
- 2 = Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 31,
☎ 09391/98990
- 3 = Adler-Apotheke, Wertheim, Maingasse 9,
☎ 09342/7745
- 4 = Spessart-Apotheke, Kreuzwertheim,
Obere Pfarrgasse 26, ☎ 09342/21999
- 5 = Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld,
Kreuzbergstr. 5, ☎ 09391/98190
- 6 = Schloss-Apotheke, Remlingen, Marktplatz 2,
☎ 09369/99199
- 7 = Apotheke Lengfurt, Friedrich-Ebert-Str. 36,
☎ 09395/251
- 8 = Spessart-Apotheke, Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 21,
☎ 09391/98630
- 9 = easy-Apotheke Marktheidenfeld, Georg-Mayer-Str.
15a, ☎ 09391/9088844
- 10 = Apostel-Apotheke, Esselbach, Dorfstr. 5,
☎ 09394/718
- 11 = Main-Tauber-Apotheke, Wertheim,
Obere Eichelgasse 56 A, ☎ 09342/1830
- 12 = Hof-Apotheke, Wertheim, Eichelgasse 1,
☎ 09342/914510
- A = St.-Martin-Apotheke, Helmstadt, Würzburger Str. 3,
☎ 09369/980280
- B = Deutschherrn-Apotheke, Neubrunn, Hauptstr. 7,
☎ 09307/290
- C = Bavaria-Apotheke in der Hauptstraße, Höchberg,
Hauptstr. 34, ☎ 0931/48444
- D = Apotheke am Rosengarten, Kist, Am Rosengarten 22,
☎ 09306/3125
- E = Luise-Apotheke, Kleinrinderfeld, Kister Str. 1,
☎ 09366/252

- F = Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn,
August-Bebel-Str. 55-59, ☎ 0931/3043020
- G = Riemenschneider-Apotheke, Eisingen, Hauptstr. 19,
☎ 09306/1224
- H = Rathaus-Apotheke, Uettingen, Würzburger Str. 6,
☎ 09369/2755
- I = Bavaria-Apotheke am Markt, Höchberg,
Hauptstr. 107, ☎ 0931/49414

Fundsachen:

Es wurde eine Brille gefunden. Abzuholen im Rathaus.

Impressum

Das Mitteilungsblatt des Marktes Remlingen erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag: Vereins-Druck-Service Heike Scheumann, Margaretenstr. 4, 97276 Margetshöchheim, Tel. 0931/461821
- Verantwortlich für den gemeindlichen Teil:
1. Bürgermeister Klaus Elze, Remlingen

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Der Einsendeschluss für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes ist **bereits am Freitag, 18. Januar**, in der Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt, Zimmer 13.

Sie können uns Ihre Anzeige auch per E-Mail zusenden unter mitteilungsblatt.remlingen@vgem-helmstadt.bayern.de oder marianne.sporn@vgem-helmstadt.bayern.de

Besuchen Sie uns auch unter: www.remlingen.de

Wertstoffhof Aalbachtal Uettingen, In der Au

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 09.00 bis 14.00 Uhr

Elektroschrott: Wertstoffhof Kiesäcker Waldbüttelbrunn

Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 13.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 09.00 bis 14.00 Uhr

Grüngutsammelstelle Remlingen

!!! Von Dezember bis Februar geschlossen !!!

Öffnungszeiten der Poststelle

Mo, Mi, Do, Fr von 8.00 bis 09.30 Uhr
Di von 17.00 bis 18.30 Uhr
Sa von 11.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses

(☎ 2315, ☎: 2515)

Dienstag: 08.30 bis 11.00 Uhr
 Donnerstag: 08.30 bis 11.00 Uhr
 Samstag: 08.30 bis 11.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wird Ihr Anruf an die VGem Helmstadt weitergeleitet.

VGem-Sprechstunden finden keine mehr statt.

Bürgermeister-Sprechstunde:

Montag: 18.30 bis 20.30 Uhr
 Samstag: 10.00 bis 12.00 Uhr

Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft

Besuchen Sie uns im Internet unter

www.vgem-helmstadt.de.

Auch dort stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
 Ihre Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt

Öffnungszeiten der VGem Helmstadt (Kernzeit)

☎ 09369/9079-0 (Vermittlung)

Montag - Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr
 Montag - Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr
 Donnerstag von 13.30 bis 18.00 Uhr

Mitteilung des Standesamtes

Zum Vormerken:

Das Standesamt Helmstadt ist am **Donnerstag, 7. Februar 2013** geschlossen.

Stellenausschreibung

Der Schulverband Helmstadt sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für das **Schulhaus in Helmstadt** eine Reinigungskraft. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt neun Stunden. Auf das Arbeitsverhältnis finden die Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) Anwendung.

Bewerbungen bitten wir **bis spätestens 18.01.2013** an den Schulverband Helmstadt, Im Kies 8, 97264 Helmstadt zu richten.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen der Schulhausmeister Herr Gabel unter Tel. 0151 18047320 oder Frau Kempf von der VGem Helmstadt unter Tel. 09369 9079-32 zur Verfügung.

Der Landkreis in Zahlen

Das Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung hat die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen zum Stand 30.06.2012 bekannt gegeben:

Gemeinde	Einwohner	Gemeinde	Einwohner
Altertheim:	2052	Leinach:	3116
Aub:	1524	Margetshöchheim:	3172
Bergtheim:	3394	Neubrunn:	2168
Bieberehren:	927	Oberpleichfeld:	1098
Bütthard:	1266	Ochsenfurt:	11208
Eibelstadt:	2793	Prosselsheim:	1169
Eisenheim:	1338	Randersacker:	3450
Eisingen:	3612	Reichenberg:	3950
Erlabrunn:	1691	Remlingen:	1491
Estenfeld:	4841	(im Vergleich	
Frickenhausen:	1222	31.12.2011:	1477)
Gaukönigshofen:	2472	Riedenheim:	729
Gelchsheim:	822	Rimpar:	7772
Gerbrunn:	6450	Röttingen:	1656
Geroldshausen:	1325	Rottendorf:	5231
Giebelstadt:	5066	Sommerhausen:	1683
Greußenheim:	1580	Sonderhofen:	827
Güntersleben:	4398	Tauberrettersheim:	861
Hausen b. Würzburg:	2382	Theilheim:	2321
Helmstadt:	2565	Thüngersheim:	2655
Hettstadt:	3651	Uettingen:	1900
Höchberg:	9546	Unterpleichfeld:	2857
Holzkirchen:	928	Veitshöchheim:	9895
Kirchheim:	2165	Waldbrunn:	2611
Kist:	2462	Waldbüttelbrunn:	5014
Kleinrinderfeld:	2092	Winterhausen:	1436
Kürnach:	4573	Zell a.M.:	4237

Die Behindertenbeauftragte des Landkreises Würzburg informiert:

Im Januar 2013 wird das Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) den Schwerbehindertenausweis im handlichen Bankkartenformat ausgeben.

„Für alle Menschen in Bayern, die schon einen Ausweis haben, ändert sich nichts, denn die alten Ausweise behalten ihre Gültigkeit. Ein Austausch alter gegen neue Ausweise ist deshalb nicht erforderlich“, sagt Walter Oertel, Leiter der Abteilung Schwerbehinderten-Feststellungsverfahren in der ZBFS-Zentrale.

Was ist beim neuen Ausweis anders?

- Für Ausweise, die 2013 ausgestellt werden, muss ein Passbild übermittelt werden, welches auf den Ausweis übertragen wird.
- Das ZBFS verschickt die neuen Ausweise direkt an die Berechtigten. Sie müssen nicht mehr bei der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.
- Bei Ausstellung eines neuen Ausweises muss der alte Ausweis nicht zurückgesandt werden, es sei denn der Grad der Behinderung wird herabgesetzt oder ein Merkzeichen fällt weg.
- Das Beiblatt mit Wertmarke hat ab 2013 ebenfalls Schekkartengröße und erhält ein fälschungssicheres Hologramm.

Mehr zum neuen Ausweis unter www.bmas.de/DE/Themen/Teilhabe-behinderter-Menschen/Meldungen/schwerbehindertenausweis.html

Informationen zum Schwerbehinderten-Feststellungsverfahren: www.zbfs.bayern.de/schwbg/index.html

Ein passendes Bild zur Pressemitteilung können Sie unter www.zbfs.bayern.de/presse/galerie/index.html herunterladen“

Mitteilungen des Landratsamtes

Mehr als Appfall...

team orange-App jetzt gratis downloaden!

App sofort steht sie allen Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Würzburg kostenfrei zur Verfügung – die neue team orange-Anwendung für Smartphones und Tablet-PCs.

Damit können Nutzer von iPhone, Android und Co. folgende Funktionen mobil nutzen:

- zuverlässige und pünktliche Erinnerung an anstehende Abfuhrtermine
- Download von wichtigen Infos, zum Beispiel zur Müllabfuhr im Winter
- individuelle Generierung von Abfallkalendern
- Navigation zur nächsten Entsorgungseinrichtung
- Aktuelles aus der Welt des Abfalls

Die nagelneue **App** bietet außerdem einen Benachrichtigungsservice per E-Mail, eine Erinnerungsfunktion in Outlook und ist Ihr direkter Draht zu den Experten in Orange. Aber auch Abfallentsorgungstipps von A wie „Abflussreiniger“ bis Z wie „Zahnbürste“ sind in dem nützlichen Online-Tool enthalten.

Gleich registrieren und keinen Abfuhrtermin mehr verpassen!

Übrigens: Die Angabe Ihres Wohnorts dient ausschließlich zur Anzeige der für Sie geltenden Abfuhrtermine. Wir garantieren, dass Ihre Daten nicht an Dritte weitergegeben werden.



Und so funktioniert's:

Einfach Suchbegriff „team orange“ im jeweiligen Store (GooglePlay oder AppStore) eingeben. Danach Anwendung kostenlos herunterladen und installieren. Anschließend Wohnort hinterlegen, Erinnerungstag und Uhrzeit einstellen und los geht's!

Ab sofort individuell und passgenau: Grüngut „auf Abruf“

Mit dem Jahreswechsel gibt es auch in Sachen Grüngutentsorgung eine kleine Änderung. Denn ab sofort kann die Abholung von Grüngut individuell und passgenau beim team orange bestellt werden.

Die Abholung erfolgt in den Monaten **März** und **April** sowie **Oktober** und **November**, ist in haushaltsüblichen Mengen (bis 5 Kubikmeter) kostenlos und kann ganz bequem über das Formular „Grüngut auf Abruf“ bestellt werden.

Weitere Infos sowie das Antragsformular erhalten Interessierte unter www.team-orange.info.



Das Amt für Jugend und Familie im Landkreis Würzburg teilt mit:

Für die Gemeinde Remlingen ist als Erstanlaufstelle für alle Hilfen des Jugendamtes für Kinder, Jugendliche und Familien die Sozialpädagogin Frau **Meike Betzel** vom Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) zuständig.

Die Arbeitsgebiete umfassen:

- allgemeine Beratung in Fragen der Erziehung
- Trennungs- und Scheidungsberatung in Bezug auf minderjährige Kinder
- Beratung beim Umgang zwischen Eltern und Kindern
- Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung für Kinder und Jugendliche
- Jugendgerichtshilfe (vorgerichtlich) und Familiengerichtshilfe
- Sozialraumarbeit
- Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen

Sie erreichen Frau Betzel in der Regel unter Tel. Nr. 0931/8003-569 oder Telefax: 0931/8003-420 im Landratsamt Würzburg, Allgemeiner Sozialer Dienst, Regionalteam West, Zeppelinstr. 15, 97074 Würzburg. Am besten erreichbar ist Frau Betzel montags – donnerstags von 8.30 – 9.30 Uhr oder nach vorheriger Terminvereinbarung.

Wir bitten um Verständnis, dass Frau Betzel durch Beratungsgespräche und Außendiensttätigkeiten im Sozialraum zwischendurch häufig zeitlich gebunden und daher nicht immer persönlich erreichbar ist.

Bitte nutzen Sie auch den Anrufbeantworter, Telefax oder den Kommunikationsweg per E-Mail:

m.betzel@lra-wue.bayern.de

Das Geschäfts- und Vorzimmer des Jugendamtes erreichen Sie unter Tel. 0931/8003-395.

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.kreisjugendamt-wuerzburg.de

Organspende – aus medizinischer und rechtlicher Sicht

Es gibt wohl nur wenige Themen, die in den vergangenen Jahren die ethische und politische Debatte in Deutschland so geprägt haben wie die Organspende. Der Bedarf an Spenderorganen ist groß, die Bereitschaft, Organe zu spenden, kann die Nachfrage aber bei weitem nicht decken. Viele Patienten müssen lange warten, nicht wenige versterben, bevor ein Spenderorgan zur Verfügung steht. Obwohl 75 % der Bevölkerung der Organspende positiv gegenüber steht, besitzen nur 25 % einen Organspenderausweis!

Die beiden Referenten – ein Chefarzt der Anästhesie, Leiter der Intensivstation und Transplantationsbeauftragter der Main-Klinik Ochsenfurt sowie ein Jurist und Geschäftsführer der Main-Klinik – geben Antwort auf alle medizinischen und juristischen Fragen rund um die Organspende. Im Mittelpunkt steht dabei natürlich das neue Transplantationsgesetz mit seiner „Entscheidungslösung“.

Montag, 21.01.2013, 19.00 Uhr in der Cafeteria de Miravilla – Service-Wohnen Hubland, Hackstetterstr. 4, 97074 Würzburg

Der Eintritt ist frei.

Referenten: Dr. med. Manfred Knof, Chefarzt Anästhesie – Intensivmedizin der Main-Klinik Ochsenfurt, und Prof. Dr. jur. Alexander Schraml, Geschäftsführer Main-Klinik Ochsenfurt
Kontakt: Miravilla – Service-Wohnen Hubland, Telefon 0931 8009-276, www.senioreinrichtungen.info

Veranstaltungen der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Würzburg für Kinder und Jugendliche

Sing A Song! – Gesangsworkshop
Workshop 1: Samstag, 2. Februar 2013
Workshop 2: Herbst 2013

für Jugendliche von 12 bis 18 Jahren
Ort: Schüler- und Jugendzentrum Höchberg, Rudolf-Harbig-Platz 3, 97204 Höchberg
Referentin: Corinna Stapf (Dipl. Gesangslehrerin)
In diesem Seminar werden unter professionellen Bedingungen verschiedene Popsongs einstudiert – solo oder auch im Chor.

Termine:

Workshop 1: Samstag, 2. Februar 13, 11.30 Uhr-16.00 Uhr

Workshop 2: wird noch bekannt gegeben

Teilnehmerbeitrag: 15 €

Improtheaterworkshop
Die Bretter, die die Welt bedeuten
22./23. Februar 2013

für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren
Ort: Cafe Cairo, Fred-Joseph-Platz 3, 97082 Würzburg
Referentin: Luisa Winkler, Improtheaterspielerin bei den „Kaktussen“

Im Improtheaterworkshop haben die Jugendlichen die Möglichkeit, Theaterluft zu schnuppern – und dies ganz ohne vorher Text lernen zu müssen und viel Vorbereitung, sondern ganz spontan auf die Einfälle des Publikums reagierend.

Workshopzeiten:

Freitag: 22. Februar 2013 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 23. Februar 2013, 11.00 – 14.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag: 20,00 €

Verschiedenes

Wir gratulieren - unsere Jubilare:

- | | |
|-------------|--|
| 2. Januar: | Gertrud Fischer, Holzmühle 1, 76 Jahre |
| 5. Januar: | Andreas Wehr, Würzburger Str. 3, 80 Jahre
Babetta Wehr, Birkenfelder Str. 9, 78 Jahre |
| 7. Januar: | Lieselotte Schneider, Bocksgasse 13, 82 Jahre
Josef Forster, Würzburger Str. 27, 75 Jahre |
| 10. Januar: | Rolf Zubeil, Hans-Gebhardt-Str. 33, 75 Jahre |
| 11. Januar: | Margareta Bauer, Marktheidenfelder Str. 11, 78 Jahre |
| 21. Januar: | Frieda Wehr, Untere Gasse 1, 79 Jahre |
| 24. Januar: | Mechtilde Kurtamet, Lehmgrubenweg 4, 87 Jahre
Ruth Seidel, Alte Würzburger Str. 2, 84 Jahre |
| 26. Januar: | Hellmut Wehr, Im Kirchel o.N., 75 Jahre |
| 27. Januar: | Hildegard Winzenhöler, Marktheidenfelder Str. 32, 85 Jahre |
| 29. Januar: | Babett Gerberich, Bocksgasse 14, 89 Jahre |
| 30. Januar: | Erwin Eitel, Lehmgrubenweg 8, 75 Jahre |

1. Februar: Hildegard Henning, Marktheidenfelder
Str. 39, 75 Jahre

Hinweis:

Der Markt Remlingen gratuliert allen Einwohnern ab dem 75. Geburtstag. Zum 80., 85. und ab dem 90. Geburtstag jährlich, gratuliert der Bürgermeister persönlich. Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, teilen Sie dies bitte rechtzeitig vorher der Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt, Tel. 09369/9079-13, mit. Diese Meldung gilt dann auch für die folgenden Jahre.

Pressemitteilung des Finanzamtes

Neue Spendenbescheinigungen - Gemeinnützige Vereine müssen neue Formulare verwenden

Wer gemeinnützige Vereine und Organisationen unterstützt, wird durch den Spendenabzug bei seiner persönlichen Einkommensteuer entlastet. Ab sofort gelten für die Ausstellung dieser Zuwendungsbestätigungen - besser bekannt als Spendenbescheinigungen - neue amtliche Muster. Die Muster finden sich auf der Internetseite des Finanzamts Würzburg unter www.finanzamt-wuerzburg.de unter Formulare/Weitere Themen A bis Z/Spenden. Dort ist auch ein Link, der zu den Erläuterungen für die neuen Formularen im BMF-Scheiben vom 30.08.2012 auf der Webseite des Bundesfinanzministeriums führt.

Unter den neuen überarbeiteten Spendenbescheinigungen sind nun auch eigene Formulare für Sammelbestätigungen. Alte Formulare konnten nur noch bis zum Jahresende 2012 verwendet werden.

Vereinsnachrichten

(Hinweis: Die Termine wurden dem Veranstaltungskalender entnommen; sie können sich möglicherweise kurzfristig ändern)

Januar 2013	
Samstag, 5. Jan.	TTC – Jahresabschluss
Samstag, 12. Jan.	Feuerwehr - Jahreshauptversammlung
18. bis 20. Jan.	RFG - Prunksitzungen

Die Soldatenkameradschaft informiert

Die Jahreshauptversammlung findet am **Sonntag, 6. Januar 2013, um 14.00 Uhr** im Sportheim statt.

Wolfgang Günther, 1. Vorstand

Remlinger Faschingsgesellschaft e.V.

Einladung zu den Prunksitzungen 2013

Wir laden Sie herzlich ein zum Besuch unserer Prunksitzungen am 18.01.2013 und 19.01.2013 jeweils um 19.31 Uhr sowie zur 22. Kinder- und Jugendsitzung am 20.01.2013 um 14.00 Uhr in die TSV-Turnhalle.

Lassen Sie sich von unseren Tanzgruppen, zahlreiche Büttenreden und Showeinlagen bestens unterhalten und feiern Sie mit uns und unserem Prinzenpaar den Höhepunkt unserer diesjährigen Faschingskampagne. Farbenfrohe Kostümierungen sind natürlich ausdrücklich erwünscht!



Nach den Sitzungen am Freitag und Samstag lädt unsere Bar zum Verweilen ein, zudem dürfen Sie nach Ende des Programms gerne selbst das Tanzbein schwingen. Für eine Riesenstimmung sorgt wie immer das Welsbach-Duo. Am Sonntag ist unsere Kaffeebar für Sie geöffnet. Dort bieten wir Ihnen unter anderem eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten an.

Kartenvorverkauf

Für die Prunksitzungen am 18.01./19.01.2013 findet der Kartenvorverkauf ab Samstag, 5. Januar 2013 bei Bäckerei Kachel, sowie nach Verfügbarkeit an der Abendkasse statt.

Für die Kinder- und Jugendsitzung mit Kinderelferrat und Kinder-Prinzenpaar erhalten Sie ab 12.00 Uhr Karten an der Tageskasse (Saalöffnung um 13.00 Uhr).

Weitere interessante Infos zum Vereinsleben finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.rfg-remlingen.de !

Wir freuen uns auf ein paar schöne Stunden mit Ihnen.



Die Schützengemeinschaft Remlingen lädt ein zum **Kesselfleischessen am Freitag, 25. Januar** im Schützenhaus. Beginn 18.00 Uhr

Wissenswertes/Aktuelles

Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald

Informationen zum Programm im Internet unter:

www.walderlebniszentrum-gramschatzer-wald.de

Servicecenter Förderberatung für Stadt und Landkreis Würzburg

Um Firmen und Gemeinden in der Region Würzburg noch besser den Weg zum passenden Förderprogramm weisen zu können, starteten Stadt und Landkreis das „Service-Center Förderberatung Würzburg“. Hierzu arbeiten sie mit dem renommierten Beratungsunternehmen PNO Consultants aus Düsseldorf zusammen.

Ein Großteil der Informationsvermittlung erfolgt über Telefon (Beratungshotline 0931 2600277), per E-Mail: (foerderberatung@wuerzburg.de) sowie über die Homepage der Stadt Würzburg unter <http://foerderberatung.wuerzburg.de> und des Landkreises Würzburg unter <http://foerderberatung.kreis-wuerzburg.de>.

Zusätzlich finden individuelle Sprechtage in Würzburg statt. Hinzu kommen jährlich zwei allgemeine Informationsveranstaltungen und die Erarbeitung eines regelmäßigen Projekt-Newsletters. Die Inanspruchnahme dieser Beratungsleistung ist kostenlos.

Der nächste Sprechtag für Unternehmen findet am 24. Januar 2013 von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Eigenbetrieb Congress – Tourismus – Wirtschaft (CTW), Turmgasse 11, 97070 Würzburg, statt (Voranmeldungen erforderlich).

Weitere Auskünfte und Informationen erteilen:

- Armin Stumpf, Leiter Stabsstelle Landrat, Landratsamt Würzburg, Zeppelinstr. 15, 97074 Würzburg, Tel. 0931 8003-435, E-Mail: a.stumpf@lra-wue.bayern.de.
- Klaus Walther, Städtischer Eigenbetrieb Congress - Tourismus – Wirtschaft (CTW), Am Congress Centrum, 97070 Würzburg, Tel: 0931 37-2423, E-Mail: klaus.walther@stadt.wuerzburg.de.

Beratungsangebot für Firmen im Landratsamt

Der nächste Sprechtag ist für **Mittwoch, 9. Januar 2013 von 9:00 bis 12:00 Uhr im Landratsamt Würzburg** vorgesehen. Voranmeldungen werden erbeten unter Landratsamt Würzburg, Stabsstelle 1, Landkreis-Marketing, Tel. 0931 8003-852.

Ansprechpartner ist Herr Dieter Scheffler, Tel. 09353-984957, Fax. 09353-984958, Mobil 0160-92935021, E-Mail: dieter.scheffler@aktivsenioren.de, www.aktivsenioren.de.

Die LBG Franken und Oberbayern informiert

Gesellschaftsjagden sorgfältig planen!

In den beiden letzten Wochen haben sich mehrere schwere Jagdunfälle in Bayern ereignet, davon einer mit tödlichem Ausgang. Die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft weist aus diesem Anlass darauf hin, dass vor allem bei Gesellschaftsjagden auf die Einhaltung verbindlicher Sicherheitsvorschriften geachtet werden muss. LBG-Versicherte können ein Merkblatt mit Hinweisen zur Planung, Durchführung und zur Ansprache des Jagdleiters bei der Niederwild- und Schalenwildjagd bei ihrer zuständigen Berufsgenossenschaft anfordern.

Neben der traditionellen Formen der Treibjagd, aber auch anderen Jagdarten wie Stöber-, Drück- oder Baujagd gewinnen großangelegte revierübergreifende Bewegungsjagen an Bedeutung. Vor allem beim Schwarzwild, deren Populationen und damit auch die Jahrestrecke ständig steigt, versucht man zusätzlich neben Pirsch oder Ansitzjagd mit Bewegungsjagden (Drück-, Riegel- und Treibjagden usw.) die steigende Wilddichte zu regulieren.

Gerade Gesellschaftsjagden stellen aber einen hohen Anspruch an den einzelnen Waidmann, Hund und Nachsuchenfürher, um den Jagdablauf erfolgreich, waid- bzw. tierschutzgerecht, aber auch sicher zu gestalten. Sorgfältige Planung und Leitung sowie ein diszipliniertes Verhalten aller Jagdteilnehmer sind dafür Voraussetzung!

Über 70 Prozent aller Unfälle mit Jagdwaffen ereignen sich bei Gesellschaftsjagden. Auch im vergangenen Jahr wurden den landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften in Bayern wieder schwere Jagdunfälle - zwei sogar mit tödlichem Ausgang gemeldet. Natürlich weiß jeder Jäger um die Gefahren bei Treib- und Drückjagden. Und doch führen Leichtsinnigkeit, „Schusshitzigkeit“ oder übertriebener Jagdeifer schnell zu einer Gefährdung der Jagdkameraden. Daher ist es nützlich, sich immer wieder an die Hauptregeln für das Verhalten der Jäger auf Treibjagden und sonstigen Gesellschaftsjagden zu erinnern. Die einschlägigen Unfall-

verhütungsvorschriften (VSG 4.4 „Jagd“) stehen übrigens auch auf der Rückseite des Jagdscheins zum Nachlesen! Eine besondere Rolle bei Gesellschaftsjagden fällt dem Jagdleiter zu. Er ist unter anderem dafür verantwortlich,

- dass die Schützen und Treiber vor Beginn der Jagd über die notwendigen Sicherheitsbestimmungen belehrt und ihnen die Signale bekannt gegeben werden;
- dass alle Teilnehmer der Jagd entsprechende Warnbekleidung tragen;
- dass den Schützen ihre Stände zugewiesen werden und die Nachbarstände und Schussbereiche gezeigt werden;
- dass die einzelnen Treiben und Schussbereiche so gestaltet sind, dass niemand gefährdet wird;
- dass die Jagd beendet wird, wenn die Sichtverhältnisse schlecht werden.
- Gesellschaftsjagden sind besonders gefährlich, weil an ihnen zahlreiche Personen im Jagdgeschehen teilnehmen und dadurch im Gefahrenbereich der Schusswaffen anwesend sein können. Neben den allgemeingültigen Grundsatz: „Jeder haftet für seinen Schuss“ müssen auch die Schützen beachten,
- dass die Waffe erst auf dem Stand geladen wird und nach Beendigung des Treibens sofort zu entladen ist, sofern der Jagdleiter nichts anderes bestimmt hat;
- dass sie sich deutlichfarblich von der Umgebung abheben, z. B. mindestens Hutband beim Schützen – besser noch mit Warnweste;
- dass die Waffe außerhalb der Treiben entladen, mit geöffnetem Verschluss und mit der Mündung nach oben oder abgeknickt geführt wird.
- dass sie sich nach Einnahme des Standes mit ihren Nachbarn verständigen und dieser bis zum Ende des Treiben beizubehalten ist;
- dass kein Durchziehen durch die Schützen – oder Treiberlinie erfolgt und nicht in Richtung anderer Personen angeschlagen und geschossen wird, wenn sich Personen in gefahrbringender Nähe befinden;
- dass Durchgeh- und Treiberschützen ihre Waffen nur entladen mitführen dürfen, außer auf Feldstreifen und Kesseltreiben. Das Mitführen einer „unterladenen“ Schusswaffe ist ausnahmsweise für Durchgeh- und Treiberschützen für den Eigenschutz, Fangschuss und den Schuss auf vom Hund gestelltes Wild zulässig.

Mitteilung der Malteser

Ausbildung zur Schwesternhelferin: Malteser machen fit für die Pflege: Neuer Kurs beginnt im Februar 2013

Bei der Malteser-Ausbildung zur Schwesternhelferin beziehungsweise zum Pflegediensthefer vom 18. Februar 2013 bis 8. März 2013 sind noch Plätze frei.

Der Kurs findet von Montag bis Freitag von 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr in den Kursräumen der Malteser Geschäftsstelle, Mainastr. 45a, 97082 Würzburg statt.

Ein Erste-Hilfe-Kurs sowie ein abschließendes Praktikum in einem Krankenhaus, Altenheim oder Sozialstation sind Teil der Ausbildung.

Anmeldung ist bis 25. Januar 2013 noch möglich unter Tel. 0931/4505-203 oder 0931/4505-224.

Unter der gleichen Nummer gibt es auch ausführliche Informationen zum Kurs.

Malteser Hilfsdienst e.V., Bezirksgeschäftsstelle Würzburg

Nach unbeschwerten schönen Tagen, die nach der Goldenen Hochzeit

wir verbracht, möchten wir „Danke“ sagen, all denen, die an uns gedacht.



Christof und Christa Winzenhöler

Remlingen, im November 2012

Remlingen, 1 Fam.- Haus, neuw. Do-Garage

ca. 140/1000 qm, Bj. 62, energetisch saniert in 2005, 5 Zi., Wohnküche, überdachte Terrasse, frei z. 1.3.13, 198.900,- € VHB zzgl. 3,57 % Käufercourtage, J. Roese Immobilien, Tel.: 0172-5230230 Scout-ID: 67685942



Autohaus www.Autohaus-Haberbosch.de
Haberbosch GmbH

Stützenbergstr. 1 · 97225 Zellingen · Tel. 093 64/8 17 60 90



Nutzfahrzeuge

HELFFEN SIE UNS HELFFEN!!!

Tauschen Sie Ihren Verbandskasten! Wir spenden 1,00 € von jedem verkauften Verbandskasten an die Peter Maffay Stiftung e.V.

Aktionspreis nur 8,90 €



Großrinderfeld, 3 Fam,-Haus, DO-Garage

ca. 300/800 qm, Bj. 74, Solide gebaut, EG bezugsfrei, 165.000,- € VHB zzgl. 3,57 % Käufercourtage, J. Roese Immobilien, Tel.: 0172-5230230 Scout-ID: 67396351

Sandra Philipp

Selbständige JEMAKO
Vertriebspartnerin



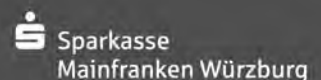
Kastanienallee 11 Mobil: 0152/25293337
97280 Remlingen Mail: sandra.philipp@hotmail.de



**Das Sparkassen-Finanzkonzept:
Beratung auf Augenhöhe statt 08/15.**

Menschlich. Persönlich. Verlässlich.

Gut für Mainfranken



Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-mainfranken.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Fliesenverlegung fachgerecht,
preiswert und zuverlässig.



Fliesenleger
Meisterbetrieb

Christian Kupper

An der Hardt 9 · 97292 Wüstenzell · Tel.: 09369/8133
Handy: 0170/4145021 · Fax: 09369/982263